

(Pdf free) Jenseits der schwarzen Berge (Die Legenden von Tamath 1)

Jenseits der schwarzen Berge (Die Legenden von Tamath 1)

Von Georg Sandhoff

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #643842 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-17Erscheinungsdatum: 2014-08-17File Name: B00MT6OY2S | File size: 53.Mb

Von Georg Sandhoff : Jenseits der schwarzen Berge (Die Legenden von Tamath 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jenseits der schwarzen Berge (Die Legenden von Tamath 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsame FantasygeschichteVon graubuntmeliertIch habe diesen kurzen Fantasyroman sehr gerne gelesen.

Besonders die Ucca sind herzallerliebste geraten, sie gefallen mir sehr. Die Geschichte liest sich flüssig und spannend, hätte aber für meinen Geschmack noch etwas mehr Tiefe vertragen können. Dennoch ist es ein gutes Buch, auch und gerade für junge Leser. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prinzessin Anaria und ihr Abenteuer Von Lesemama Die Legenden von Tamath: Jenseits der schwarzen Berge von Georg Sandhoff ist 08.2014 bei CreateSpace Independent Publishing Platform erschienen. Ich bin auf dieses Buch aufmerksam geworden da es in einer Facebook-Gruppe beworben wird. Gibt es die sagenhaften Königreiche jenseits der Berge? Welche Gefahren lauern in den finsternen Schluchten des Gebirges? Und warum verschwinden die Reisenden auf dem Weg dorthin, ohne jemals wiederzukehren? Als Prinzessin Anaria von Tonolorn aus ihrer Heimatstadt aufbricht, um ins Unbekannte zu ziehen, ahnt sie noch nicht, dass sie die Antworten auf ihre Fragen schneller erhalten wird, als ihr lieb ist. Die Begegnung mit dem Schrecken, der in den Bergen lauert, lässt sie mit wenig mehr als ihrem Leben zurück. Doch im Dorf der Ucca findet sie Gefährten, die mutig genug sind, der Gefahr entgegenzutreten und ihr ein Ende zu bereiten. Die Geschichte rund um die Prinzessin hat mir sehr gut gefallen. Spannung und Nervenkitzel sind vorhanden. Am besten haben mir die Ucca Kinder und ihre Sprechweise gefallen. Das Cover hätte ich mir nach dem Lesen lebendiger gewünscht. Alles in allem ein schnelles kurzweiliges Buch für einen ruhigen Lesetag. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jenseits der schwarzen Berge - die Prinzessin Anaria Von Michaela Storl Das Buch Die Legenden von Tamath _ Jenseits der schwarzen Berge Vom Autor Georg Sandhoff Erst einmal möchte ich danken das ich diesen Roman reze lesen durfte, und versichere hiermit das es meine ehrliche Meinung nicht beeinflusst. Zum Autor: Er wurde Anfang der siebziger Jahre in Bottrop geboren. Erste Schritte als Journalist und Autor machte er während des Studiums an der Universität Duisburg-Essen, wo er Germanistik mit dem Schwerpunkt Literaturwissenschaften studierte. Heute lebt und arbeitet er als Journalist, Autor und Lektor in Essen Das Cover: Ich finde es zwar schön, aber für diesen Roman hätte ich mir einen besseren gewünscht, der den Roman vom Cover her schon interessanter macht. Ich bin ehrlich, mit dem Cover würde ich, das auch im Laden nicht in die Hand nehmen um es mir hinten drauf alles durchzulesen. Zum Inhalt: Eine junge Prinzessin Namens Anaria von Tonolorn, bricht aus Ihrer Heimatstadt auf, um ins Unbekannte zu ziehen, und um herauszufinden, warum immer wieder Reisende auf dem Weg in den finsternen Schluchten des Gebirges auf dem Weg auf die andere Seite jenseits der Berge in dem ein sagenhaftes Königreich liegen soll, verschwinden und nie wieder zurück kehren. Sie ahnt jedoch nicht, welche Gefahren auf sie lauern Nachdem Sie nicht auf dem Wirt und auch nicht auf den mysteriösen Schfer hren will und nicht umdreht, trifft sie schnell auf das Schrecken, das in den Bergen lauert. Auf Ihrem Weg, trifft Sie aber nicht nur auf Drachen, sondern auch auf Zwerge Uccas und auf ein Einhorn. Meine Meinung: Also ich finde das Buch auf der einen Seite sehr interessant und spannend und auf der anderen Seite muss ich sagen, das mir die Sprache der Uccas und die schwierigen Namen, etwas die Lust zum Lesen genommen haben, ich kam da immer aus dem fließenden Lesen raus. Das Ende konnte ich mir schon erahnen. Fand es trotzdem sehr schön. Also alle die auf Fantasie stehen und keine Probleme mit schwierigen Namen haben, denen kann ich es nur empfehlen. Es ist auf alle Fälle Wert es zu lesen. Ich wünsche euch allen sehr viel Spaß damit

Kurzbeschreibung Gibt es die sagenhaften Königreiche jenseits der Berge? Welche Gefahren lauern in den finsternen Schluchten des Gebirges? Und warum verschwinden die Reisenden auf dem Weg dorthin, ohne jemals wiederzukehren? Als Prinzessin Anaria von Tonolorn aus ihrer Heimatstadt aufbricht, um ins Unbekannte zu ziehen, ahnt sie noch nicht, dass sie die Antworten auf ihre Fragen schneller erhalten wird, als ihr lieb ist. Die Begegnung mit dem Schrecken, der in den Bergen lauert, lässt sie mit wenig mehr als ihrem Leben zurück. Doch im Dorf der Ucca findet sie Gefährten, die mutig genug sind, der Gefahr entgegenzutreten und ihr ein Ende zu bereiten. Kurzbeschreibung Gibt es die sagenhaften Königreiche jenseits der Berge? Welche Gefahren lauern in den finsternen Schluchten des Gebirges? Und warum verschwinden die Reisenden auf dem Weg dorthin, ohne jemals wiederzukehren? Als Prinzessin Anaria von Tonolorn aus ihrer Heimatstadt aufbricht, um ins Unbekannte zu ziehen, ahnt sie noch nicht, dass sie die Antworten auf ihre Fragen schneller erhalten wird, als ihr lieb ist. Die Begegnung mit dem Schrecken, der in den Bergen lauert, lässt sie mit wenig mehr als ihrem Leben zurück. Doch im Dorf der Ucca findet sie Gefährten, die mutig genug sind, der Gefahr entgegenzutreten und ihr ein Ende zu bereiten. ber den Autor und weitere Mitwirkende Georg Sandhoff wurde Anfang der siebziger Jahre in Bottrop geboren. Erste Schritte als Journalist und Autor machte er während des Studiums an der Universität Duisburg-Essen, wo er Germanistik mit dem Schwerpunkt Literaturwissenschaften studierte. Heute lebt und arbeitet er als Journalist, Autor und Lektor in Essen.